



Entwicklung 2005 bis 2011:  
 PIX EV: + 29,0 %    PIX WV: + 15,0 %  
 ATX: - 48,41 %    VPI 00: + 10,5 %

Das Prochecked-Team (v.l.): Martin Lackner, Projektleiter Peter Berger, Michael Kugler, Sandra Rigger, Patricia Walsor und Armin Hilpold haben den „PIX-Index“ („Prochecked-Index“) konzipiert. Dieser beruht auf einer Datenauswertung von rund 7000 Kauftransaktionen in Innsbruck und spiegelt die Preisentwicklung in den vergangenen sieben Jahren wider und macht die Preissteigerung grafisch ersichtlich. Foto/Graphik: robert.fraudenthaler.com/Team Prochecked

# Teurer Lebens(t)raum Innsbruck

Wohnen in der Tiroler Landeshauptstadt ist ein kostenintensiver „Spaß“. Die Immobilienpreise befinden sich auf einem Rekordhoch und ein Ende dieses Trends zeichnet sich nicht ab.

Von Patrizia Pichler

**Innsbruck** – Die Immobilienpreise erreichen neue Spitzenwerte und die Entwicklung scheint nur eine Richtung zu kennen: nämlich nach oben. Experten sind sich zwar einig, dass die Kurve nicht mehr ganz so steil nach oben zeigt wie in den vergangenen Jahren, nach unten wird es aber auch nicht gehen.

„Eine klare Prognose kann man kaum abgeben und es

**„In Zukunft werden die Preise sich mehr seitwärts bis leicht steigend entwickeln.“**

Michael Kugler  
(Team Prochecked)

lässt sich auch aus der Vergangenheit schwer ableiten, deshalb würde ich mehr von einem Trend und einer persönlichen Meinung sprechen, wenn ich sage, dass die Preise sich mehr seitwärts bis leicht steigend weiterent-

wickeln werden“, sagt Michael Kugler vom Team Prochecked.

Regina Stanger, Spartenobfrau der Fachgruppe Immobilien- und Vermögenstreuhänder in der Wirtschaftskammer Tirol, teilt diese Meinung und fügt hinzu: „Nach unten werden die Preise nicht mehr gehen.“

Jene, die sich in Innsbruck eine Immobilie kaufen wollen, müssen mit schier unglaublichen Preisen rechnen. Mit durchschnittlichen

3327 Euro pro Quadratmeter ist Wohnen in Innsbruck so kostspielig wie nie zuvor. Als teuerster Stadtteil gilt Höt-

**„Die Preise werden sicher nicht mehr nach unten gehen.“**

Regina Stanger  
(WK Tirol)

ting-West/Allerheiligen mit einem durchschnittlichen Kaufpreis von 4097 Euro, gefolgt von der Innenstadt mit

3951 Euro. Den dritten Platz belegt Arzl, für das immer noch satte 3613 Euro berappt werden müssen. Mühlau und Igls folgen auf dem Fuße.

Diese äußerst exakten Angaben für die einzelnen Stadtteile wurden vom Team Prochecked aufgrund von Grundbuchrecherchen sehr genau ausgewertet. Wer mehr zu den Details der Immobilienpreise in Innsbruck wissen möchte, kann dies im Immobilienmarktbericht 2012 nachlesen.

## Immo-Marktbericht

**„Wohnen und Wirtschaften in Innsbruck 2012“:**

Der Immobilienmarktbericht kann unter [www.prochecked.at](http://www.prochecked.at) zum Preis von 11 Euro erworben werden.

